

Anmeldeformular

Ja, ich möchte am Jugendpresstag am 15. Juni 2018
teilnehmen und mich dafür verbindlich anmelden!

Redaktion: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Abfahrts-Bahnhof: _____

männlich weiblich

Ich bin noch nicht journalistisch tätig

Ich habe eine Bahncard 25 Bahncard 50

Datum _____ Unterschrift (ggf.
des Erziehungsberechtigten)

Teilnahme-Bedingungen

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung
werden alle folgenden Bedingungen für die
Teilnahme an dem am 15. Juni 2018 stattfin-
denden Jugendpresstag anerkannt.

- 1) Die Anmeldung wird gültig durch die Teil-
nahmebestätigung.
- 2) Eine Haftung oder Aufsicht kann seitens
der Veranstalter nicht übernommen wer-
den. Die Veranstaltung beginnt und endet
in Berlin. Anreise und evtl. Übernachtung
sind nicht Teil der Veranstaltung.
- 3) Beim Jugendpresstag ist den Anweisun-
gen des Personals der Veranstalter Folge
zu leisten.
- 4) Der Teilnehmer verpflichtet sich, am
Veranstaltungsprogramm in allen Bestand-
teilen teilzunehmen. Die Veranstalter
behalten sich Programmänderungen vor.
- 5) Bei Missachtung der Teilnahmebedingun-
gen oder Nichtbefolgung von Anweisun-
gen des Personals der Veranstalter kann der
Teilnehmer ohne Kostenerstattung vom
Jugendpresstag ausgeschlossen werden.
- 6) Bedingung für die Fahrtkostenerstattung
maximal bis zum in der Anmeldebestä-

- tigung mitgeteilten Betrag ist, dass die
Originalfahrkarten bis zum 30.06.2018
bei uns eingereicht werden. Auszahlen
können wir den Betrag, sobald Du uns den
veröffentlichten, journalistischen Beitrag
über die Veranstaltung bzw. das Thema
Gesundheitspolitik geschickt hast.
- 7) Die Veranstalter erhalten das Recht,
ohne besondere Vergütung das während
der Veranstaltung entstandene Bild-
und Tonmaterial der Teilnehmer zu senden
oder senden zu lassen, aufzuzeichnen,
zu vervielfältigen und zu archivieren,
sowie dieses selbst oder durch Dritte
auszustrahlen und in den Bereichen der
Print-, Online- und audiovisuellen Medien
zu nutzen. Die Berechtigung ist zeitlich
und räumlich unbeschränkt.
 - 8) Mit der Anmeldung erklärst Du Dich mit
der Erhebung und Speicherung Deiner
Daten einverstanden. Deine Daten werden
zur Organisation und Durchführung der
Veranstaltung gespeichert und elektro-
nisch verarbeitet. Unter vorstand@jugend-
medienzentrum.de kann die Einwilligung
in die Speicherung widerrufen werden.



Highlights

Der Minister im Gespräch

Seit März 2018 ist Jens Spahn Bundesminister für Gesund-
heit. Zuvor war er Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister der Finanzen. Der Politikwissen-
schaftler gehört dem Deutschen Bundestag seit 2002 an,
er vertritt den Wahlkreis Steinfurt I - Borken I. Spahn ist
seit Dezember 2017 mit seinem Lebenspartner verheira-
tet. Beim Jugendpresstag stellst Du dem Minister Deine
Fragen und erfährst, wie Gesundheitspolitik funktioniert.
Das Gespräch ist das perfekte Thema für die nächste
Ausgabe Deiner Zeitung. Dazu bekommst Du ein exklusi-
ves Foto von Dir mit Bundesminister Jens Spahn.

Berlin erleben

Nach dem offiziellen Programm kannst Du Dir Zeit
nehmen, um die deutsche Hauptstadt zu erkunden.
Einmal durchs Brandenburger Tor gehen? Ein Bummel
über die Friedrichstraße? Die pulsierende Hauptstadt
erleben? Das alles ist möglich, denn die meisten Sehens-
würdigkeiten liegen nur wenige Minuten entfernt.

Kontakte knüpfen

Beim Jugendpresstag triffst Du neben dem Minister
und seinem Team 50 junge Journalistinnen und Journa-
listen aus allen Teilen des Landes, die sich genau wie
Du für Gesundheitspolitik interessieren. Das ist die
ideale Grundlage für gemeinsame Projekte und um neue
Freundschaften zu knüpfen.



Herausgeber: Jugendmedienzentrum Deutschland e.V. (JMZ), Saarlandstr. 32 - 87437 Kempten - VöSP & Layout: Alexander Schilling - Fotos: BMG, BMG - Armin Aktbar, BMG - Thomas Köhler - Photothek (3)

Jugendpresstag Gesundheitspolitik

15. Juni 2018 in Berlin

Liebe Jugendredakteure,

Geht es um Gesundheit, Pflege und Prävention, geht es um existenzielle Fragen. Die Pflegebedürftigkeit eines Familienangehörigen, eine akute Erkrankung - jeder kennt die Angst vor solchen Schicksalsschlägen. Auch deshalb sind wir als Gesellschaft und als Politiker gefordert, zu handeln. Gesundheitspolitik kann nicht heilen, aber sie kann Rahmenbedingungen setzen, Unterstützung geben und den Alltag pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen erleichtern.

Dass Patienten und Pflegebedürftige die notwendige Unterstützung erhalten, dafür sorgen vor allem Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, Hebammen, Physiotherapeuten- kurzum 5 Millionen Beschäftigte, die jeden Tag Großartiges für unser Gesundheitswesen leisten.

Und dennoch ist unser Gesundheitssystem verbesserungsfähig. Wir brauchen gute Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne,



um junge Menschen für Gesundheitsberufe zu begeistern. Wir wollen, dass gesetzlich Versicherte schneller einen Termin beim Facharzt bekommen, denn Krankheiten unterscheiden nicht zwischen gesetzlich und privat versichert. Wir wollen, dass die Chancen, die die Telemedizin bietet, endlich bei den Bürgern ankommen. All dies sind Fragen, die die Zukunft unseres Zusammenlebens betreffen. Ich freue mich daher sehr mit Ihnen am 15. Juni 2018 darüber zu diskutieren.

Jens Spahn
Bundesminister für Gesundheit

Projektbüro Jugendpresstag

Saarlandstr. 32
87437 Kempten

Fax: (08 31) 52 63 22 97

vorstand@
jugendmedienzentrum.de



Gesundheitspolitik in Deutschland

Aufgaben des Bundesgesundheitsministeriums

Das Bundesministerium für Gesundheit gestaltet die Gesundheitspolitik für 83 Millionen Menschen in Deutschland. Die gesetzliche Krankenversicherung und die Pflegeversicherung sind die wichtigsten Bereiche und zentraler Teil der sozialen Sicherung in Deutschland. Dies immer weiter zu entwickeln, für mehr Qualität, besseren Service, gute Versorgung sowie nachhaltige Finanzierung, bleibt eine ständige Aufgabe.

Sicher und umfassend

Die Gesundheitsversorgung in Deutschland hat ein hohes Niveau. Rund 1.950 Krankenhäuser und mehr als 385.000 Ärztinnen und Ärzte stellen eine gute medizinische Versorgung sicher. Der Gesundheitsbereich mit mehr als 5,3 Millionen Beschäftigten ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Von den Gesundheitsausgaben von insgesamt rund 374 Milliarden Euro fallen über 230 Milliarden Euro bei den gesetzlichen Krankenkassen an.

Herausforderungen der Zukunft

Damit in einer älter werdenden Gesellschaft auch die nachkommenden Generationen eine gute medizinische Versorgung erhalten, müssen heute die Weichen gestellt werden. Dazu gehört der schnelle Zugang aller Bürger zu medizinischem Fortschritt und einer hochwertigen aber auch bezahlbaren Gesundheitsversorgung unabhängig von Alter und Einkommen. Immer wichtiger wird Prävention.



Hintergrund

Die Jugendpresse

Mehr als 10.000 Schülerzeitungsredakteure und junge Journalisten sind in den Mitgliedsverbänden des Jugendmedienzentrum Deutschland e.V. organisiert. Die Verbände unterstützen Dich durch Seminare, den Jugend-Pressenausweis und kostenlose Beratung bei Deiner Medienarbeit. Sie öffnen jungen Journalisten viele Türen und helfen beim Einstieg in die Medienkarriere.

Die Organisation

Die Veranstaltung beginnt am Vormittag in Berlin. Gleich nach Deiner Ankunft freut sich Bundesminister Jens Spahn auf eine spannende Diskussion. Anschließend haben wir einen Fototermin mit dem Minister vereinbart. Nach dem Mittagsimbiss fahren wir zum Robert Koch-Institut. Dort werden für die Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt. Du triffst interessante Forscher und erfährst mehr über ihre Arbeit.

Deine Anreise

Für alle Teilnehmer, die einen journalistischen Bericht über die Veranstaltung oder das Thema Gesundheitspolitik veröffentlichen, erstatten wir die Fahrtkosten (2. Klasse). Den maximalen Betrag für die Anreise von deinem Heimatort findest Du in der Anmeldebestätigung. Überwiesen wird der Betrag, sobald uns die Fahrkarten (Einsendeschluss 30.06.2018) und später der veröffentlichte Beitrag vorliegen.